

Erfahrungen mit der Ei-Zucht von *Pseudophia lunaris*. 97

waren. Die Raupen sind schön gefärbte Tiere. Nach kaum acht Wochen gingen sie zur Verpuppung über. Am 3. September hatte ich schon sieben Puppen. Die Raupen müssen, ehe sie sich verpuppen, in mehrere Kästchen verteilt werden, sonst stören sie sich beim Verspinnen und es gibt viele Krüppel, weil sich die Tiere am Kastenboden in Laub, Moos und Erde leicht einspinnen. Am besten läßt man die Puppen im Kasten bis zum nächsten Frühjahr und bespritzt sie jede Woche einmal. Mitte Februar 1916 stellte ich die Puppen ins warme Zimmer (15° — 20° C), am 3. April schlüpfte schon der erste Falter, ein Männchen; bis zum 19. April waren 54 Stück geschlüpft, 32 ♂♂, 22 ♀♀, darunter herrliche farbenprächtige Tiere. Neun Puppen waren eingegangen. Fünf Raupen waren jedenfalls beim Füttern abhanden gekommen. Da diese Zucht sehr einfach ist, so rate ich jedem Züchter und Sammler, welcher gern aus dem Ei züchtet, zu einem Versuche mit diesen farbenprächtigen Tieren.



Schonzeit für den Apollo-Falter.

Wenn in südlichen Gegenden Deutschlands, im schwäbischen Jura beispielsweise, durch Kriegsgefangene gewisse Moorgebiete urbar gemacht und damit unendlich viel Pflanzen, die gewissen Falterraupen zur Nahrung dienen, vernichtet werden, so liegt die Gefahr nahe, daß manche Falterart in ihrem Bestande gefährdet erscheint. Doch dürfte die gegenwärtige Kriegszeit auch das Gegenteil hervorbringen, wie Herr Fr. Aichele in der „Soc. ent.“ berichtet. Ein Tal des schwäbischen Jura, das er als Knabe und angehender Sammler viel besucht und das ihm jederzeit ein guter Fangplatz von *Parnassius apollo* gewesen, zeigte infolge der Aufforstung mit Schwarzkiefern und wohl auch infolge des zahlreichen Wegfangens der Tiere im Laufe der Jahre eine bedeutende Verminderung an Apollo-Faltern. Wie ganz anders bei einem Besuche im Sommer 1915. Die Falter des Apollo waren geradezu massenhaft vorhanden; an den großen Disteln am Wege saßen fast an jeder Blüte 3 bis 4 Schmetterlinge. Freilich, die apollofangende Jugend von früher hatte diesen Sport jetzt aufgegeben; sie baute Schützengräben und sang laut: Heimat, o Heimat usw. Apollo hatte jetzt Schonzeit! —

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: [1918](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Schonzeit für den Apollo-Falter. 97](#)